
Volkswagen Amarok holt International Pick-up Award zum zweiten Mal

Der „International Pick-up Award 2018“ (IPUA 2018) geht an den Volkswagen Amarok. Zum zweiten Mal konnte der Amarok nach 2010 nun auch mit der Neuauflage und seinen drehmomentfreudigen V6-Motoren die europäische Jury aus Transport-Journalisten überzeugen. Die Auszeichnung wurde am gestrigen Abend in Lyon auf der größten französischen Transportmesse Solutrans übergeben.

Die Jury bewertet den Amarok als den Inbegriff des Themas „work hard, play hard“, einem Kernelement des gesamten Pickup-Segments und umschreibt den Amarok als ein „Arbeitspferd erster Güte“. Besonders hervorgehoben werden in der Urteilsbegründung das klare Design, die großartige Passform und das Finish, kurz die Verarbeitung. Angetan waren die Jury-Mitglieder insbesondere von den On- und Offroad-Fähigkeiten des V6-Amarok.

Vom Amarok der zweiten Generation mit V6-Aggregat sind von Januar bis Oktober 2017 bereits 65 200 Fahrzeuge der Amarok-Baureihe an Kunden ausgeliefert worden. Das entspricht einem Plus von 13,2 Prozent.

Den IPUA vergibt eine Auswahl der IVotY-Jury („International Van of the Year“), eine Gruppe renommierter Fachjournalisten aus 25 Ländern, nur alle zwei, bis drei Jahre. 16 von ihnen bewerten die nominierten Fahrzeuge nach vorher definierten Kriterien unabhängig voneinander. Der Amarok ist der einzige Pick-up, dem diese Auszeichnung zum zweiten Mal verliehen wurde. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Amarok Trendline.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Amarok Aventura Exclusive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Amarok Black Label.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge
